



4

Gemeindebrief der Ev.-luth. Brückengemeinden Hannover – Ost

Misburg
Groß-Buchholz
Dietrich-Bonhoeffer

Jahrgang 20 | Ausgabe 4 | September – November 2026

Misburg

Lateinamerikanische Klänge für
Gitarre und Mandoline S. 12
Johannismarkt S. 13

Dietrich-Bonhoeffer

Lange Nacht der Kirchen S. 4
Konzert zum Tag der Deutschen Einheit S. 6

Groß-Buchholz

Chorkonzert „Hear my prayer“ S. 6
Lange Nacht der Kirchen S. 7

über Brücken



Inhalt

Angedacht	2
Regionales	3
Kirchengemeinde Dietrich-Bonhoeffer	4
Dietrich-Bonhoeffer u. Groß-Buchholz	6
Kirchengemeinde Groß-Buchholz	7
Gottesdienste	10
Kirchengemeinde Misburg	12
Beratung und Hilfe	17
Freud und Leid	18
Wiederkehrende Termine	19
Anschriften und Kontakte	20

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe

sind die Kirchenvorstände der drei Brückengemeinden Hannover-Ost, Anderter Str. 42, 30629 Hannover.
Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich, Verteilung an die Haushalte durch Ehrenamtliche.

Herzlichen Dank allen Austrägerinnen und Austrägern!

Redaktion:

Christoph Dürkes, Daniela Selberg,
Rudolf Mieschner
ViSdP: Die Kirchenvorstände der Gemeinden
Anzeigenverwaltung:
Redaktion über Brücken
Anschrift der Redaktion:
Anderter Str. 42, 30629 Hannover
ueberbruecken-hannover@gmx.de

Nächste Ausgabe

1. Dezember 2026 (Dezember, Januar, Februar)

Redaktionsschluss 15. Oktober 2026

Auflagenhöhe 12.000

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de



Dieses Produkt ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

„Gott sei Dank!“

Haben Sie solche oder ähnliche Situationen selber schon mal erlebt?

Im Auto beim Überholen schon mal überschätzt oder beim Abbiegen den Radfahrer übersehen?

Als Fußgänger beim Überqueren der Straße unvorsichtig gewesen?

Als Radfahrer zu schnell um die Ecke gebogen und Fußgänger vor dem Rad gehabt?

Wie schnell ist jeder von uns schon einmal in eine solche Situation gekommen. Eine Schrecksekunde – der Atem stockt und das Herz rast!

Und dann die Erleichterung – „Gott sei Dank!“ – alles ist noch einmal gut gegangen! Ganz spontan entfährt uns dieser Satz, aber ist uns eigentlich bewusst, was wir da sagen? „Gott sei Dank!“ – das ist das kürzeste Dankgebet, mit dem wir Gott für die Bewahrung und seinen Schutz in der Gefahr danken. Wenn unser Leben oder das der Menschen, die wir lieben, in Gefahr ist, spüren wir noch sehr deutlich, dass wir nicht „Herr der Lage“ sind und die Entscheidung über Leben und Tod nicht in unserer Hand liegt. Und wir erinnern uns daran, wem wir unser Leben verdanken: Gott, ich danke dir dafür! Aber gibt es in unserem Alltag nicht viel mehr Gründe, um dankbar zu sein?

Die eigene Gesundheit oder die des Ehepartners und der Kinder – keine Selbstverständlichkeit, das merken wir spätestens selber mit zunehmendem Alter.

Ehepartner, Kinder, Familie und Freunde zu haben – nehmen wir sie eigentlich noch als ein Geschenk des Himmels wahr? Oder schauen wir zu oft auf die doch meist banalen Probleme in unserem Zusammenleben?

Auch ein geregeltes Einkommen zu haben, ein behagliches Zuhause und eine gute Absicherung ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit, wie jeder Arbeitslose, Asylant oder Obdachlose uns deutlich vor Augen führt. Oft merken wir erst, wenn wir etwas verloren haben, wie wertvoll es eigentlich für uns war...

Warum nicht einmal mehr bewusst „Gott sei Dank!“ sagen in unserem Alltag für die vielen großen und kleinen Dinge, die eben doch nicht selbstverständlich sind?

Eine kleine Übung kann Ihnen dabei helfen und dafür braucht es nicht viel: nur ein A4-Blatt, einen Stift und einen ruhigen Moment, wo Sie mal tief in Ihr Herz schauen.

Auf das Blatt schreiben Sie oben drüber: „Ich danke dir Gott für ...“ und darunter stichwortartig alles auf wofür Sie dankbar sind: Partner, Kinder, Freunde ...

Und darunter „Gott sei Dank!“ – seien Sie sicher: Gott freut sich über Ihren Dank!

Denn Dankbarkeit öffnet unseren Blick für die vielen positiven Dinge in unserem Leben, schenkt uns damit mehr an Zufriedenheit und Glücksgefühlen, an Geborgenheit und Gelassenheit, denn ... „Gott sei Dank“ – mein Leben liegt in Gottes Hand! Deswegen feiern wir als Kirche jedes Jahr zu Erntedank, um Gott für die kleinen und großen Dinge in unserem Leben Dank zu sagen – herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst!

Ihr Pastor Jens Seliger



Pfarramts-Situation in Dietrich-Bonhoeffer und Groß-Buchholz

In der ja doch sehr besonderen Situation, in der sich die beiden Gemeinden aktuell befinden, bekommen wir ab 1. August dankenswerterweise weitere Unterstützung:

Pastor Peer-Detlev Schladebusch wird mit einer halben Stelle als Vakanz-Vertreter (d.h. auch in der KV-Arbeit) in Dietrich-Bonhoeffer tätig werden und in beiden Gemeinden auch bei Gottesdiensten und Kasualien aushelfen. Die uns schon vertraute Diakonin Sabine Laskowski wird uns mit einigen Stunden an verschiedenen Stellen in der Gemeindegemeinschaft entlasten.

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und heißen beide herzlich willkommen! Und glücklicherweise dürfen wir nun auch die Stelle von Pn. Schwengber zur Nachbesetzung ausschreiben, allerdings nur noch im Umfang einer 0,5-Stelle – aber immerhin. Das Verfahren ist bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes bereits in Gang gesetzt.

Pn. Löhr

Wochen der Demenz**21. Sept. - 9. Okt. '26**

Zum 5. Mal informieren viele Akteure über das Leben mit Demenz. Vor allem bieten sie auch Gelegenheit zu Gesprächen und Vernetzungen. Denn mit der Erkrankung sollte keine und keiner alleine fertig werden müssen. Das ist auch eine Aufgabe für Kirchengemeinden. Einige Gemeinden und Einrichtungen beteiligen sich daher regelmäßig mit Angeboten und Gottesdiensten an den Wochen der Demenz.

In der **Lutherkirche (Nordstadt)** findet in diesem Jahr eine der großen Veranstaltungen statt, zu der Interessierte aus der ganzen Stadt herzlich eingeladen sind!

Hier finden Sie Informationen zu allen Veranstaltungen in Stadt und Region Hannover:

**Freitag 25.09.'26****14:30—16:00 Uhr:**

Stationen und Informationen
Aktionen, Klangschaalen, Poesiealben, Erfahrungen am Demenz-Parcours, Kaffee, Tee und Kekse

16:00—17:00 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst
mit dem Chor "Singen Querbeet"
(Ltg: Ella Justus)



**DU, DU LIEGST
MIR IM HERZEN**



**Freitag 25.09.26
von 14.30 bis 17 Uhr**

**Lutherkirche
Nordstadt
U6 Kopernikusstraße**



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev.-luth. Brückengemeinden
Hannover - Ost**

vom 13. Oktober bis 15. Oktober 2026

Abgabestellen:

Ev.-luth. Dietr.- Bonhoeffer-Kirchengemeinde
-bitte in die offene Garage stellen-
John-Mott-Hof, 30627 Hannover-Roderbruch

Ev.-luth. Kirchengemeinde Misburg
St. Johannis-Kirche-Kirchen Keller
Anderter-Straße 42, 30629 Hannover-Misburg

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

**Aktuelles aus der
Landessynode**

II. Tagung der 27. Landessynode
18. bis 20. Juni 2026

www.landeskirche-hannovers.de



**Landessynode beschließt Präventionsgesetz
gegen sexualisierte Gewalt und macht sich
für Demokratie stark**



Die Mitglieder der Landessynode machen sich für den Erhalt der Demokratie stark. Während ihrer Tagung hörten sie anlässlich der kirchlichen Kampagne „Demokratie stärken“ Impulse aus Verfassungsrecht, parlamentarischen Alltag und Theologie. Sie sehen sich in der Pflicht, ihre Stimme zu erheben und gesprächsbereit zu bleiben. Ein mögliches Verbot der AfD solle vom Bundesverfassungsgericht geprüft werden.

Einstimmig hat die Landessynode ein Präventionsgesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beschlossen. So entsteht eine noch stärkere gesetzliche Grundlage für Programme und Aktionen, die sexualisierte Gewalt im kirchlichen Leben verhindern und dort, wo bereits geschehen, betroffenen Personen Hilfe ermöglichen und Beschuldigte sanktionieren soll. Kernpunkt der Prävention ist unter anderem die Pflicht für alle im Beruf oder Ehrenamt, sich im Dienste der



Zum Themenschwerpunkt „Demokratie stärken“ haben die Synodalen fachliche Impulse aus Verfassungsrecht, parlamentarischen Alltag und Theologie gehört. (Fotos: Jens Schulze; Collage: Evangelische Medienarbeit / EMA)

Prävention und Intervention schulen zu lassen.

Die Landessynode ist eines der fünf Verfassungsorgane der Landeskirche Hannovers. Zweimal im Jahr treffen sich 79 Synodale für einige Tage und beraten und beschließen u.a. Gesetze und Budget der Landeskirche.

Weihnachtsfreude im Gefängnis

Die Tage werden kürzer – und irgendwann ist Weihnachten. Viele Menschen in Haft haben Angst davor. Sie spüren dann besonders schmerzlich, wie allein sie sind. Und Einsamkeit macht auch die Resozialisierung schwerer.

Doch gerade ausgegrenzte Menschen wie sie liegen Jesus am Herzen. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die Inhaftierten ein Weihnachtspaket schicken. Damit sie spüren: Da denkt jemand an mich.



Ins Paket hinein dürfen bestimmte Lebensmittel wie Kaffee, Schokolade und Salami sowie eine persönliche Grußkarte. Der Wert beträgt etwa 30-35 Euro. Die Pakete werden direkt an die Justizvollzugsanstalt geschickt. Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und eine Adresse bekommen Sie hier: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 29. November.



Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** »

KOHELET 4,6

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

III. Tagung der 27. Landessynode:
24. bis 27. November 2026



Lange Nacht der Kirchen

Unter dem Titel „Ukraine(er)leben – Unsichtbares sicht- und hörbar machen“ öffnen wir im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen am **Freitag, dem 18. September ab 19 Uhr** unsere Kirche. Das Evangelische Flüchtlingsnetzwerk Hannover lädt dazu ein, Menschen aus der ganzen Welt zu begegnen und insbesondere die Ukraine kennenzulernen.

Freuen Sie sich auf ukrainische und deutsche Lieder zum Zuhören, Genießen und Mitsingen. Anna und Svitlana Sonyk gestalten das musikalische Programm mit Klavier und Bandura, dem ukrainischen Nationalinstrument. Außerdem können Sie beim Malworkshop „Lichterfarben – Farbenlichter“ mit Antonia Jacobsen und Valentina Wellbrock kreativ werden. Wer möchte, kann zudem als Erinnerung an den Abend und als Zeichen des christlichen Glaubens ein Armband aus Perlen und einem Kreuz gestalten. Ergänzt wird das Programm durch die Fotoausstellung „Heimat – so nah und fern“ sowie ukrainische Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das gesamte Programm der Langen Nacht der Kirche finden Sie unter www.lange-nacht-der-kirchen.de.

Margarethe von Kleist-Retzow

Gute-Nacht-Kirche



Nach der Sommerpause laden wir nun wieder herzlich ein zur Gute-Nacht-Kirche, diesmal am **Montag, den 21. September um 17.30 Uhr** in die Dietrich-Bonhoefferkirche. Die Gute-Nacht-Kirche ist ein Angebot für Kinder (0-7 Jahre), ihre Eltern und Großeltern sowie für alle Interessierten. Die kleine, etwa 45-minütige „Familien-Andacht“ mit Puppentheater, Liedern, spannenden Geschichten und kreativen Elementen findet statt jeweils am dritten Montag im Monat.

Die nächsten Termine sind dann am **19.10. und 16.11.** Dn. Jörs

Quidquid agis, prudenter agas et respice finem.

(„Was auch immer du tust, tue es klug und bedenke das Ende.“) Die Menschen werden aufwachen, wenn (und das wird schnell kommen) unsere Gesellschaft nicht mehr „christlich“ genannt werden darf, weil der Anteil der Christen unter den Mehrheitswert sinkt. Dann gibt es keinen rechtlichen Grund mehr für zwei Weihnachtsfeiertage, Karfreitag, Ostermontag, Pfingstmontag, Himmelfahrt, Reformationstag und in katholischen Bundesländern noch Dreikönig, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt etc. Sogar der arbeitsfreie Sonntag steht auf dem Prüfstand, aber mit Sicherheit die Zuschläge für diejenigen, die an „Feiertagen“ arbeiten. Wäre dies sowieso nicht nur denjenigen zu bezahlen, die als Christen auf einen christlichen Feiertag verzichten müssen? Andere Religionsgemeinschaften (außer dem Judentum, von dem wir die Heiligung des Ruhetags haben) kennen dagegen keinen arbeitsfreien Wochentag. Der Freitag ist für Muslime ein wichtiger Wochentag wie der Sonntag für Christen und der Schabbat für Juden. Allerdings gilt der Freitag in islamischen Ländern aber nicht als Feiertag. Was bliebe übrig? 1. Januar, 1. Mai und 3. Oktober. Ein eher farbloser Jahreszyklus, wenn man ihn mit dem lebendigen Zyklus der Kirche vergleicht.

Daniela Selberg

Neues Leben – ein Segen!

Nach den schönen und segensreichen Ostergottesdiensten am Ostersonntag verabschiedete ich mich in den Mutterschutz. Schon wenige Wochen später durften wir Mitte Mai unser kleines, gesundes Mädchen willkommen heißen. Unsere Freude ist groß, und wir sind sehr dankbar für dieses Geschenk!



Für uns hat damit eine besondere Zeit des Kennenlernens, des Zusammenwachsens als vierköpfige Familie mit vieler kleiner und großer gemeinsamer Momente begonnen. Vielleicht begegnen wir uns ja während meiner Elternzeit an der einen oder anderen Stelle.

Im August 2027 werde ich meinen Dienst wieder aufnehmen. Bis dahin wünsche ich Ihnen und Euch Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele hoffnungsvolle Momente. Herzliche Grüße und Gott befohlen.

Ihre und eure Pastorin Ann-Christin Kreuer

Auf die Bühne, fertig, los:

Das Krippenspiel an Heiligabend – Mach mit!

Das Jahr ist fortgeschritten, der Herbst steht vor der Tür und Weihnachten wirft natürlich schon jetzt seine Schatten voraus: Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren...! Diese Worte werden erklingen und hierfür suchen wir wieder Kinder und Jugendliche, die Lust haben an **Heiligabend um 15 Uhr** im Gottesdienst mit Diakonin Jörs mitzumachen. Hierfür beginnen ab Ende November die Proben – den Tag (voraussichtlich montags) und die Uhrzeiten werden wir noch bekannt geben. Haben Sie Lust, habt ihr Lust mitzumachen? Dann meldet euch gerne entweder bei uns im Büro oder bei Diakonin Jörs (E-Mail: hilke.joers@evlka.de). Wir freuen uns auf Euch!

Dn. Jörs

Advents- und Weihnachtsmarkt

Bis zur Advents- und Weihnachtszeit ist es zwar noch ein bisschen hin, aber merken Sie sich den **Samstag vor dem 2. Advent (5. Dezember)** schon einmal vor. **Von 14 bis 17 Uhr** laden wir herzlich zum Advents- und Weihnachtsmarkt in der und um die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein.

Es erwarten Sie liebevoll gestaltete Stände, schöne Geschenkideen, weihnachtliche Dekorationen und viele kleine Dinge, die die Vorfreude auf die Adventszeit wecken. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Tee, Kuchen, Waffeln und Bratwurst bestens gesorgt. Außerdem gibt es zu jeder vollen Stunde einen kleinen musikalischen Impuls.

Sie möchten selbst an einem Stand in der Kirche etwas anbieten? Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder direkt bei Fabian Kirschner.

Auch über Kuchenspenden freuen wir uns sehr.

Damit der Advents- und Weihnachtsmarkt für alle ein gelungener Nachmittag wird, freuen wir uns auch über Unterstützung beim Auf- und Abbau, sowie bei verschiedenen Diensten während der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Adventsnachmittag und darauf, gemeinsam mit Ihnen in die Advents- und Weihnachtszeit zu starten.

Fabian Kirschner



Vorstellung

Liebe Gemeindeglieder,
mein Name ist Peer-Detlev Schladebusch, und ich freue mich sehr, in Ihren Gemeinden als Pastor mitarbeiten zu dürfen. Nach vielen Jahren in unterschiedlichen kirchlichen und gesellschaftlichen Arbeitsfeldern ist es für mich eine große Freude, Menschen in den Gemeinden zu begleiten, Gottesdienst zu feiern, das Evangelium zu verkündigen und mit Jung und Alt auf dem Weg des Glaubens unterwegs zu sein. Mein Anliegen ist es, dass Kirche ein Ort bleibt, an dem Menschen Hoffnung finden, Gemeinschaft erleben und mit ihren Fragen, ihrer Sehnsucht, Trauer und Freude willkommen sind. Ich freue mich auf persönliche Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Gottesdienste.
Ihr Pastor Peer-Detlev Schladebusch



Verabschiedung von Pastor Dr. Jobst Reller

„... es war sein Anliegen, eine Sprache zu finden, in der Kommunikation des Evangeliums möglich ist“, so Dirk Stelter, Oberlandeskirchenrat in der Ansprache bei der Entpflichtung.

Am 8. Mai verabschiedete das Evangelische Flüchtlingsnetzwerk



Hannover in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Pastor Dr. Jobst Reller in den Ruhestand. Er war die letzten vier Jahre, mit Beginn des Ukraine-Krieges, im Flüchtlingsnetzwerk tätig. Regelmäßig besuchte er die Unterkünfte für Geflüchtete und wurde so zum beliebten Gesprächspartner der Geflüchteten als auch der Mitarbeitenden. Erkennbar wirkungsvoll waren seine verschiedenen Sprachlern-Angebote: Seine besondere Gabe, viele Sprachen zu kennen, kam allen zugute. Eine besondere Fähigkeit war sein historisches und politisches Interesse und Wissen, das er gerne weitergab. So trug er mit seinem großen Rucksack auch immer diverse Tageszeitungen mit sich. Gemeinsam wurden viele Gottesdienste gefeiert: auf der Messe, in der Marktkirche und auch in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.

Nun war dies nur ein Teil seines umfassenden Berufslebens. Es kamen über 150 Menschen aus den Gemeinden, in denen er früher tätig war, der Militärseelsorge, der Arbeit als Dozent an der Missionsakademie in Hermannsburg. Und aus seinem zweiten Arbeitsfeld: der Zuständigkeit für Gemeinden anderer Sprachen und Herkunft. Der Gottesdienst mit Liedblatt in drei verschiedenen Sprachen – Ukrainisch, Farsi und Deutsch – ließ einen inspirierenden Geist spüren. Der persönliche Segen von Menschen aus all diesen Feldern wurde zum Höhepunkt. Alle sollten beteiligt sein und so war es eine lebendige Gemeinschaft, die in einer ge-

meinsamen Feier endete. Nach zwei Dankesbeiträgen aus seinen beiden letzten Arbeitsfeldern sowie vielen weiteren Gratulanten konnte gefeiert werden. Es gab feine Speisen aus aller Welt, zusammengestellt in einem Mitbring-Buffett. Mit einer wunderbaren Stimmung wurde Abschied genommen: Lebe wohl, sei behütet, lieber Job

Margarethe von Kleist-Retzow, Foto: privat

Rückblicke auf unser 55. Gemeindejubiläum

Mit großer Freude haben wir das 55. Jubiläum unserer Gemeinde gefeiert. Es begann mit einem festlichen Gottesdienst, der von Pastor i. R. Voget gestaltet wurde. Musikalisch wurde der Gottesdienst eindrucksvoll vom Posaunenchor unter der Leitung von Claudia Rittmeier sowie vom Projektchor unter der Leitung von Volker Janssen begleitet. Einen interessanten Rückblick auf die vergangenen 55 Jahre unserer Gemeinde gab Herr Lorenz, der an viele prägende Ereignisse und Entwicklungen erinnerte.

Im Anschluss waren alle zum fröhlichen Beisammensein eingeladen. Im liebevoll dekorierten Foyer gab es Bratwurst und kühle Getränke, die bei den hochsommerlichen Temperaturen besonders willkommen waren. Draußen zeigte das Thermometer stolze 38 °C, sodass viele Gäste die angenehme Atmosphäre im Gemeindehaus genossen und die Gelegenheit zu guten Gesprächen und Begegnungen nutzten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz bei der Vorbereitung, der musikalischen Gestaltung, dem historischen Rückblick, der liebevollen Dekoration und der Bewirtung zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Fabian Kirschner

... und es war auch das Fest der helfenden Hände!

Bis kurz vor dem Jubiläums-Gottesdienst war über die Form und das Wie und Wer noch recht wenig klar, außer dass der Posaunenchor und der Projektchor dabei sein würden. Denn feiern wollte man noch einmal, bevor die Gemeinde Dietrich Bonhoeffer mit der Gemeinde Groß-Buchholz ab 1. Januar 2027 zusammengelegt wird. Man kann sich also vorstellen, dass in einer Zeit, in der die Kräfte gebündelt werden müssen, da auch weniger Menschen in die Kirchen und Gemeinden kommen oder mitarbeiten, aber gleichzeitig die Vorbereitung auf diese „Vermählung zweier Gemeinden“ die Kraft der KVs kostet, dass dann vielleicht die Energie für Feiern eher auf Sparmodus gefahren werden muss? Aber der Gottesdienst war festlich. Die Musik der Posaunen, des Chors, der Orgel und ja, auch der Gottesdienstbesucher, die aus voller Kehle sangen, so schön, dass man stolz werden konnte auf die eigene Gemeinde. Pastor Voget führte mit Kraft und einer guten Predigt durch den Gottesdienst, dass das Herz aufging. Und dann wurde gefeiert. Auch wenn die Gläser in letzter Minute aus der heißen Geschirrspülmaschine kamen, was ein vielleicht zu kritischer Gast bemerkte, und im Kontra standen zu den gekühlten Getränken: Die gegrillten Bratwürste schmeckten köstlich, der Salat und der Senf waren besser als sonst und es wurde angeregt miteinander geredet. Auch kamen viele Gäste aus der Gemeinde Groß Buchholz. Und dann? Als die Teller, das Besteck und die Gläser ihren Dienst getan hatten? Dann geschah das Wunder. Helfende Hände, die da waren, wo sie nötig waren, bis das letzte Krümelchen der Feier beseitigt war. Das war gut. Und deshalb dürfen wir getrost in die Zukunft blicken. Die Gemeinde-Vermählung wird klappen! Wir freuen uns drauf.

Daniela Selberg 5



Wir freuen uns auf die Konfi-Freizeit

Im Juni hat für 36 Jugendliche die „Konfi-Zeit“ in den Kirchengemeinden Groß-Buchholz und Dietrich-Bonhoeffer begonnen. Es war ein fröhlicher Start vor den Sommerferien, und wir haben einen beschwingten Gottesdienst zur Begrüßung in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche erlebt, zu dessen Abschluss sehr leckere Cocktails (natürlich alkoholfrei) von dem großen Konfi-Team gereicht wurden.

Nun freuen wir uns auf ein erlebnisreiches Wochenende, unsere Konfi-Freizeit, die vom **11.–13.9.26** im Jugend- und Gästehaus Gailhof stattfinden wird. Wir freuen uns! *Dn. Jörs und Team*

Die Gedanken sind frei – Konzert zum Tag der Deutschen Einheit

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt herzlich zu einem Konzert am **3. Oktober um 17 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** ein. Gemeinsam gestalten der Posaunenchor unter der Leitung von Claudia Rittmeier und der Projektchor unter der Leitung von Volker Janssen ein abwechslungsreiches Programm, welches Themen wie Freiheit, Hoffnung und Frieden in den Mittelpunkt stellt.

Mit Anlässen wie der Wiedervereinigung Deutschlands sind immer auch Lieder verbunden, die von der Hoffnung auf Frieden und Freiheit erzählen. Diese Thematik ist heute so aktuell wie beim Mauerfall vor knapp 40 Jahren. Passend zum Feiertag spannt das Konzert einen Bogen zwischen Ost und West mit bekannten Liedern wie „Die Gedanken sind frei“ oder „Über den Wolken“, aber auch internationalen Liedern wie „Bella ciao“ und „We shall overcome“, was unmittelbar mit Martin Luther King und der Freiheitsbewegung in den USA in Verbindung steht. Ebenso darf das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395), das 1989 anlässlich des Mauerfalls geschrieben wurde, in diesem Konzert nicht fehlen. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Konzertprogramm, das zum Zuhören und Mitsingen einlädt. Der Eintritt ist ebenfalls frei. *Volker Janssen*

Chorkonzert „Hear my prayer“

Projektchor Da Pacem Domine, Leitung: Jan Philipp Krome, Orgel: Sören Sönksen in der Matthiaskirche.



„Hear my prayer, o Lord.“ Herr, höre mein Gebet. Dieser Vers aus dem 102. Psalm wurde u.a. durch Henry Purcell in den 1680er Jahren vertont. Er bildet das Motto für ein Kon-

zert des Projektchors Da Pacem Domine am **11. Oktober 2026** in der Matthiaskirche, in dem unterschiedlichste Gebetsvertönungen vom späten 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart auf dem Programm stehen. Neben bekannten Motetten der deutschen Romantik (z.B. von Mendelssohn und Brahms) erklingen auch unbekanntere Werke aus dem europäischen Ausland (z.B. von Byrd, Duruflé, Boulanger und Pärt) sowie aus den USA. Außerdem präsentiert der Chor zwei Kompositionen des zuletzt in

Burgdorf bei Hannover ansässigen und 2022 verstorbenen Komponisten Alfred Koerppen, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Die Leitung hat Jan Philipp Krome, an der Orgel musiziert Sören Sönksen.

Konzertbeginn **17 Uhr**, Dauer ca. 75 Minuten (weiteres Konzert in St. Nikolaus, Burgdorf am 10.10.2026) *Jan Philipp Krome*

Virtuos und romantisch!

Eindrucksvollen Werken der Romantik widmet sich das Lehrter Kammerorchester in seinem Herbstkonzert. Freuen Sie sich auf die Klangvielfalt von Streichern, Holzbläsern, Trompeten, Posaunen, Schlagwerk und einer Harfe und auf die Virtuosität des Pianisten David Jun Chen!

Samstag, 14. November 2026 um 18 Uhr in der Matthiaskirche, Groß-Buchholzer Straße 8, Hannover-Groß-Buchholz. Die Leitung hat Woon Seok Lee.

Robert Schumanns Ouvertüre zu Hermann und Dorothea eröffnet das Konzert. Literarische Vorlage ist Goethes gleichnamiges Versepos. Thema ist eine Liebesgeschichte zur Zeit der französischen Revolution. Die geplante Oper hat Schumann nicht fertig



gestellt. Den wirkungsvollen Rahmen der Ouvertüre aber füllte er mit dramatischer Musik, in die er das Motiv der Marseillaise eingewoben hat. Peter Iljitsch Tschai-

kovsky Klavierkonzert Nr. 1 op. 23 in b-Moll feierte nach anfangs schwieriger Aufführungsgeschichte einen regelrechten Siegeszug. Bekannt und mitreißend ist insbesondere das markante Eingangsthema des ersten Satzes, begleitet vom Klavier mit wuchtigen, über alle 7½ Oktaven reichenden Akkorden.

Saint-Saens „Danse Macabre“ von 1872 vertont ein Gedicht von Henri Cazalis aus dem Jahr 1868. Die Komposition für Orchester ist die musikalische Beschreibung eines Totentanzes insbesondere durch das Xylophon und die Solovioline, die den Tod als Geiger darstellt. Immer rasanter wird der Tanz, bis er – beim ersten Hahenschrei – abrupt endet.

Andrea Mücher, Kammerorchester Lehrte, Vorstand

Teamertage in der Eichenkreuzburg

Vom **13.–15. November** wollen wir wieder einmal ein Wochenende in der Eichenkreuzburg bei Bissendorf verbringen. Das bedeutet: Erfahrene Teamer und Teamerinnen und solche, die es mal werden wollen, treffen aufeinander und tauschen Ideen, Pläne und Erfahrungen aus und lernen so eine ganze Menge voneinander.

Das Schwerpunktthema diesmal steht momentan noch nicht fest. Näheres dazu dann gerne zeitnah bei Diakonin Hilke Jörs. Anmelden zu den Teamer-Tagen können sich aktuelle Achtklässler-Konfis, sowie alle bereits Konfirmierten und in der Kinder- und Jugendarbeit Engagierten. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Bei Interesse gerne ab sofort anmelden bei hilke.joers@evlka.de

Dn. Jörs



Einladung zur „Lange Nacht der Kirchen“ am 18.9.

Zum 12. Mal findet in Hannover wieder die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Also alles wie gehabt?

Nein, denn neu ist, dass es dieses Mal in der Matthiaskirche ebenfalls etwas zu hören gibt. Mit dem zweitgrößten Geläut in Hannover werden Jung und Alt empfangen, um anschließend mit Tai-zé-Liedern Ruhe und Entspannung zu finden.

Wir beginnen jeweils um **18 Uhr, 19 Uhr und 20 Uhr**. Es freut sich auf Ihren/euren Besuch! *Christian Jantos im Namen des KVs*

Preisdoublekopf

Wir laden herzlich zu einem geselligen Doppelkopfspiel ein. Es findet am **Samstag, dem 24. Oktober um 13 Uhr** im Gemeindegemach der Matthiaskirche, Groß-Buchholzer Str. 8 statt. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bis **Samstag, dem 10. Oktober** unter der Telefonnummer 3887714 (Christian Jantos). Als Einsatz erbitten wir einen Kostenbeitrag von 10,- Euro. Es gibt zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. *Christian Jantos*

Krabbelgottesdienst mit der Matthiasmaus

...feiern wir sechs bis acht Mal im Jahr **sonnabends um 10.30 Uhr** in der Matthiaskirche, für Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Paten, Geschwistern. Die Aller kleinsten lernen schon mal die Atmosphäre in der Kirche kennen, auch mit Gesang und Orgelmusik.

Kindergartenkinder und junge Grundschulkinder erleben biblische Geschichten oder Grundbegriffe des christlichen Glaubens: mal szenisch dargestellt, mal illustriert, und immer kommentiert oder hinterfragt von der Matthiasmaus. Und natürlich wird auch jedes Mal gebastelt. Unsere nächsten Termine sind: **29.8., 31.10. und 5.12.**

Das Krabbelgottesdienst-Team



„Alle Jahre wieder“

Wer hat Lust Plätzchen zu backen?

Auch dieses Jahr möchten wir von der Matthiaskirche auf dem Pinkenburger Weihnachtsmarkt selbstgebackene Plätzchen verkaufen. Traditionell findet der Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem 1. Advent statt. **(28.11.2026)** Der Erlös des Verkaufes wird an „DAS HELLE LICHT e.V.“ gespendet. Für diese Aktion suchen wir fleißige Bäckerinnen und Bäcker.

Gerne könnt ihr Euch jetzt schon bei Katharina Gimmel unter Tel. 5799725 oder per E-Mail: katharina.gimmel@gmx.net vormerken lassen. Wir würden uns rechtzeitig zurückmelden.

Zur Herbstferienzeit wird es noch einen Flyer zum Mitnehmen geben, den wir in der Kirche auslegen.

Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit.

*Katharina Gimmel und Sandra Watermann
Foto: Daniela Selberg*



Nachruf Reinhard Völkel

Im Mai dieses Jahres verstarb nach kurzer schwerer Krankheit Reinhard Völkel. Seit einem Jahr lebte er in einem Altenheim in Kleefeld – aber vielen bei uns ist er noch sehr präsent. Denn das war er in dieser Gemeinde: präsent in ganz vielen Bereichen. Über viele Jahrzehnte hat er die Geschicke der Gemeinde im Kirchenvorstand mit verantwortet. Später blieb er dieser Aufgabe als Baubeauftragter verbunden. So sorgte er u.a. für den reibungslosen Ablauf beim Umbau der Matthiaskirche vor 12 Jahren. Wo es nötig war, fasste er mit an und organisierte: egal ob beim Basar oder beim Gemeindefest. Seine Männertruppe stand parat, wenn etwas aufgebaut werden musste, Gleichgesinnte traf er beim Möbelsport am Dienstagmorgen. Über viele Jahre hat er treu die Gemeindebriefe ausgetragen.

Im kleinen Familienkreis haben wir von ihm Abschied genommen, mit großem Dank für alles, was er in der Matthiaskirche(nge-meinde) getan und verantwortet hat. Nun ist er auf dem Stöcker Friedhof wieder mit seiner Frau Irmgard vereint. *Pn. Löhr*

Seniorenfreizeit in Bad Salzuflen

Zum fünften Mal eine Woche Bad Salzuflen – war das nicht langweilig? Die Fahrten mit dem Bus, Unterkunft und Versorgung im Hotel Elisabeth von Familie Sala, die Nähe vom Kurgarten mit all seinen Angeboten, viele Einkaufsmöglichkeiten nicht weit weg: alles vertraut, sehr gut und zum Wohlfühlen und Genießen. Auch die Harmonie in der Gruppe (23 Personen) mit Mitgliedern der Ev.-reformierten Gemeinde mit Pastor H. Ch. Beer sowie der Dietrich-Bonhoeffer- und der Matthiaskirchen-Gemeinde mit Pastorin H. Löhr war besonders schön.

Und gab es auch Neues? „Empfangen“ wurden wir vom Kurgartenfest mit allerlei Darbietungen, im Kurgarten sind einige lustige Figuren hinzugekommen wie die Waschfrauen mit ihrer Wäsche.



Und das von Herrn Beer und Frau Löhr vorbereitete Programm war neu: morgens und abends hörten wir je einen Psalm in anderen als den vertrauten Übersetzungen, auch in freier Nachdichtung. Abends gab es in verschiedenen Formen Anregungen zu Gesprächen über den eigenen Weg durch die Lebenszeit.

Außer der Fahrt nach Detmold, diesmal zum individuellen Entdecken ohne Stadtführer, gab es auch das Angebot, mit dem Stadtbus ein Stück zu fahren und dann zusammen durch die schöne Landschaft und den Kurpark gemütlich zurückzugehen. Am letzten Abend wurde ein Ruf laut: „Im nächsten Jahr wieder Bad Salzuflen!“ – ja wohl ein Zeichen dafür, dass es nicht langweilig war und wir dankbar und zufrieden nach Hause fuhren.

Ute Glashoff



Jäger MEISTERBETRIEB

Am Seelberg 3
30629 Hannover
Telefon 05 11 / 59 40 480
Telefax 05 11 / 59 40 481
E-Mail info@polstereijaeger.de
Web www.polstereijaeger.de

Möbelpolstererei & Autosattlerei

Nachhilfelehrer/innen gesucht. Jetzt bewerben!

- ★ AHA! Nachhilfe bietet den qualifizierten Einzelunterricht für Schüler und Schülerinnen zu Hause.
- ★ Für unser Institut Hannover suchen wir ab sofort Verstärkung für unser Team in allen Fächern und für alle Klassenstufen.
- ★ Wir erwarten Erfahrung im Unterrichten, sehr gute fachliche Kenntnisse und hohe Zuverlässigkeit im eigenständigen Arbeiten.
- ★ Wir bieten flexible Arbeitszeiten und ein gutes Honorar.

Jetzt als Lehrkraft bewerben!

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mail: hannover@aha-nachhilfe.de Tel.: (0511) 590 13 53 9

aha-jobs.de




Vital APOTHEKE

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!
Hannover • Buchholzer Str. 10 • Tel. 0511 5448870

Dr. Ing. U. Krause
Dipl.-Ing. C. Anastasiou
Ingenieurplanung & Objektplanung

Gneisenaustraße 3
30175 Hannover

Tel. 0511 - 81 80 94
Fax 0511 - 85 44 63

info@krause-anastasiou.de
www.krause-anastasiou.de



RANKO BALKAN RESTAURANT

Waldstraße 48, 30629 Hannover
ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch - Samstag
17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag & Feiertage
19.30 - 24.30 & 17.00 - 21.00 Uhr

Unser Service:
RESTAURANT | CATERING & EVENTS
GÄSTEZIMMER | BALKAN SPEZIALITÄTEN
☎ 0511 582357 | www.RESTAURANT-RANKO.de



CHINA-RESTAURANT

長城

GROSSE MAUER

Silberstraße 4 • 30655 Hannover (Buchholz)
Telefon (0511) 547 85 95

Original
chinesische Spezialitäten

Öffnungszeiten
Mo.: Ruhetag (außer an Feiertagen)
Di.- So.: 11.30 bis 15.00 Uhr
und 17.30 bis 23.00 Uhr

Extraraum für Feierlichkeiten
bis 70 Personen

Alle Speisen auch außer Haus
www.grosse-mauer-hannover.de

Den Menschen Licht bringen



**Augen
Zentrum**
Lister Platz

... und zwar ganz praktisch in unserem
Augen-OP-Zentrum

Ein warmherziges, patientenorientiertes
Team freut sich auf Sie

Freie Stellen sind jederzeit auf unserer
Homepage einsehbar!



**friedenstal
apotheke**

Kathrin Thum

Hannoversche Str. 102
30627 Hannover-Misburg
Tel.: 0511-9562035
Fax: 0511-9562036
E-Mail: service@friedenstal-apotheke.de
www.friedenstal-apotheke.de

natürlich. bestens. versorgt.



BEHRENS
WASSER WÄRME WOHLBEFINDEN

Heizung | Sanitär | Klima | Haustechnik

Behrens Wasser Wärme GmbH
Gewerbestraße 11
31275 Lehrte
info@behrens-wasser-waerme.de
<https://behrens-wasser-waerme.de>

05175 92 99 0




Sonnenblume
DER BESONDERE BLUMENLADEN

Inhaberin:
Jeannette Janke

Groß-Buchholzer Kirchweg 70 b
30655 Hannover
Ruf 0511-6477171
info@sonnenblume-hannover.de
www.sonnenblume-hannover.de



Fenster-Dekoration | Design-Teppiche | Sicht-/Sonnenschutz

wohnraum | mucke
manufaktur

Königstraße 5
30175 Hannover
Tel. 05 11 - 58 07 22

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr

wrm-mucke.de

Der Johanniter-Hausnotruf.
Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.




Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)



JOHANNITER



Behling
BESTATTUNGEN

125 Jahre Vertrauen durch Kompetenz
-wenn Sie uns brauchen, haben wir Zeit!

ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
BERATUNG IM TRAUERHAUS - VORSORGE - EIGENE TRAUERHALLE

30659 Hannover-Buchholz
Sutelstr. 69

30629 Hannover-Misburg
Waldstraße 12

Telefon **0511-6478014**



**BUCHNER
APOTHEKE**

Roderbruchmarkt 20
30627 Hannover
www.buchner-apotheke.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 8:30-18:30 Uhr
SA 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!
0511. 57 10 59

- Taggleiche Lieferung
- Lieferservice an den Wunschort
- 24-Stunden-Abholfähiger
- Umfassende Beratung
- Vertrauen und Diskretion
- Kompetenz und Qualität




SCHMUCK & ZEIT Marklein-Paas e.K.

Goldschmiede-Meisterin

Petra Marklein-Paas
Buchholzer Straße 8
30629 Hannover-Misburg
Tel.: (0511) 58 03 12
Fax: (0511) 58 01 71
Info@SuZ-Hannover.de

P ... einfach meisterhaft

* Abendmahl W Wein T Traubensaft KK Kirchenkaffee		Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Roderbruchmarkt 18		Matthiaskirche Groß-Buchholzer Str. 8	
30.8.	13. So nach Trinitatis	10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Dietrich-Bonhoeffer Lektor Löhr mit Posaunenchor KK			
6.9.	14. So nach Trinitatis	15.00 Stadtteil-Gottesdienst „Licht und Schatten“ (dazu unten)		10.00 P. i.R. Voget * T mit Kirchenchor KK	
13.9.	15. So nach Trinitatis	10.00 Frauensonntag „Rut u. Noomi“ (s.u.) Prädikantin Schaefers und Team KK		10.00 Pn. Richter-Rethwisch	
20.9.	16. So nach Trinitatis	10.00 P.i.R. Voget mit Posaunenchor KK		10.00 Pn. Löhr	
27.9.	17. So nach Trinitatis	10.00 P. Schladebusch * T/W KK		10.00 P.i.R. Voget	
4.10.	18. So nach Trinitatis Erntedankfest	10.00 P.i.R. Voget KK		10.00 Pn. Löhr * W mit Verabschiedung Posaunenchor KK	
11.10.	19. So nach Trinitatis	10.00 Prädikantin Schaefers * T/W KK		10.00 P.i.R. Voget	
18.10.	20. So nach Trinitatis	10.00 P.i.R. Voget KK		10.00 Pn. Löhr	
25.10.	21. So nach Trinitatis	10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Matthias, P. Schladebusch			
31.10.	Samstag Reformationstag	10.00 Regional- Gottesdienst in Dietrich-Bonhoeffer P.i.R. Voget mit Posaunenchor und Orgel KK			
1.11.	22. So nach Trinitatis	10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Matthias, P.i.R. Voget * T mit Kirchenchor KK			
7.11.	Samstag				
8.11.	Drittletzter So im Kirchenjahr	10.00 P.i.R. Voget * T/W KK mit Posaunenchor und Orgel		10.00 Pfr. Dr. Löhr	
5.11.	Vorletzter So im Kirchenjahr	10.00 P. Schladebusch mit Projektchor		10.00 P.i.R. Voget	
18.11.	Mittwoch Buß- und Bettag	19.00 Regionalgottesdienst in			
22.11.	Letzter So im Kirchenjahr Ewigkeitssonntag	10.00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P.i.R. Voget KK		10.00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pn. Löhr	
29.11.	1. Advent	10.00 P. Schladebusch mit Klingender Runde KK		10.00 Familiengottesdienst Dn. Jörs und Team KK	
2.12.	Mittwoch			18.00 Adventsandacht	
6.12.	2. Advent	10.00 Lektor Löhr mit Posaunenchor und Orgel KK		10.00 Pn. Löhr * W mit Kirchenchor	

Stadtteil-Gottesdienst am 6. September 15 Uhr

Wer kennt schon alles im Roderbruch? Wo treffen sich Kinder und Jugendliche, Senioren und wo sind Begegnungsmöglichkeiten dazwischen? Ein neuer unverstellter Blick auf den Roderbruch soll Liebgewonnenes und Unbekanntes in den Blick nehmen. Dazu laden das Flüchtlingsnetzwerk und das Diakonische Werk zu einem Stadtteilgottesdienst mit „Licht und Schatten“ in die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein. Feiern Sie am 6. September um 15 Uhr mit und begleiten Sie uns auf dem spannenden und anregenden Gang durch unsere Nachbarschaft. Gemeinsamer Beginn und abschließender Austausch bei Wasser, Kaffee und einem Segenswort in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche runden diesen Gottesdienst ab und wir feiern im Spazierengehen unsere Nachbarschaft und den Stadtteil.

Markus Lesinski

Rut und Noomi am 13. September im Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Ein „Büchlein“, wie es in der Vergangenheit schon verniedlicht wurde, oder doch eine große, aus gutem Grund häufig erzählte und rezipierte Geschichte von mutigen Frauen? In der Vorbereitung haben wir uns intensiv mit den möglichen Bedeutungen und auch Kontroversen rund um Rut, Noomi und Orpa beschäftigt. Geht es um die Würde des Menschen? Um ein richtig oder falsch? Ist es eine Frauenfreundschaft, die stabiler ist als alle Widrigkeiten des Lebens? Finden wir hier eine Migrationsgeschichte? Einen Bericht über das Loslassen oder darum, einen Löser zu finden? Am Sonntag, dem 13. September, betrachten wir das Buch Rut, eines der zwei Bücher des Alten Testaments, das ausdrücklich Frauen gewidmet ist. Was macht diese Geschichte so besonders, so aktuell und dabei doch so zeitlos? Das Team „Frauensonntag“ um Sina Schaefers freut sich, wenn Sie mitkommen auf die Entdeckungsreise über das Schicksal dieser wunderbaren Frauen.

Daniela Selberg





St. Johannis-Kirche

Anderter Str. 40

Trinitatiskirche

Uhlandstr. 33

30.8.	10.00 P. Seliger KK	
6.9.		10.00 Prädikantin Seliger * T mit Kinderflötengruppe KK
13.9.	10.00 P.i.R. Sossna KK	
20.9.	11.00 Familiengottesdienst zum Weltkindertag mit Kinderchor anschließend Gemeindefest in der St. Johannis-Kirche, P. Pasewark (dazu S. 12)	
27.9.		10.00 P. Seliger KK
4.10.	11.00 P. Pasewark * T KK mit Kantorei	11.00 P. Seliger * T KK
11.10.	10.00 P. Pasewark mit Einführung Sandy Heller u. Verabschiedung Claudia Siegert	
18.10.	10.00 Konfirmationsjubiläen * T P. Pasewark, anschl. Imbiss	
25.10.		10.00 P.i.R. Sossna KK
31.10. Samstag		10.00 P. Seliger KK
1.11.		
7.11. Samstag	18.00 Taizé-Gottesdienst mit Kantorei und Taizé-Orchester, Prädikantin Seliger	
8.11.		
15.11.		10.00 P. Seliger KK
der St. Johannis-Kirche, Prädikant Zinke		
22.11.		10.00 Prädikant Zinke * T KK
29.11.	12.00 Familiengottesdienst, P. Pasewark mit Kinderchor, Johannismarkt (dazu S. 13)	
2.12		
6.12.		15.00 Vesper, P. Pasewark, anschl. Ge- meindenachmittag mit Kantorei (dazu S. 13)

**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Roderbruch**

Kindergottesdienst in Matthias

Gute-Nacht-Kirche am Montag,
21.9., 19.10. u. 16.11 um 17.30 Uhr

Bitte achten Sie auf Aushänge oder
die Homepages der Gemeinden mit
aktuellen Informationen.

Matthiaskirche Groß-Buchholz

Kindergottesdienst am Sonntag,
20.9., 4.10 und 8.11. um 10 Uhr

Krabbelgottesdienst am Samstag,
29.8., 31.10. und 5.12 um 10.30 Uhr

Trinitatiskirche Misburg

Kindergottesdienst an jedem
letzten Samstag im Monat
um 10 Uhr
(nicht in den Schulferien)
am 26.9., und 28.11.

Gottesdienste in Altenheimen

(Die Termine werden in den
Einrichtungen bekannt gegeben.)

In folgenden Häusern sind wir
regelmäßig zu Gast:

Dietrich-Bonhoeffer
mediterrä Altenzentrum
Warburghof 3

GDA Wohnstift
Osterfelddamm 12
Pn. Richter-Rethwisch

Groß-Buchholz
Maternus Seniorenzentrum
Gehägestr. 24 E (freitags um 16 Uhr
nach Absprache)

Alten- und Pflegeheim „Landhaus“
Podbielskistraße 374 (an jedem
3. Donnerstag in den geraden
Monaten um 15.30 Uhr)

Misburg
Seniorenzentrum
Am Seelberg 19

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

GALATER 5,1

Monatsspruch **OKTOBER 2026**



Gemeindefest zum

Welt Kinder Tag

20.9.
11.00 Uhr

mit großem Familienfest rund um die
St. Johannis-Kirche



Foto: Cédric Nisi © Ateliers et Presses de Taizé

Taizé- Gottesdienst

Kantorei Misburg und Taizé-Orchester Misburg
Liturgin: Chistiane Seliger, Leitung: Anne Nauen

Sa. 7.11.2026 - 18 Uhr
St. Johannis-Kirche Misburg

Anderter Str. 40, 30629 Hannover
... im Anschluss steht ein Imbiss bereit



In der Kirchengemeinde Misburg finden zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst Taizé-Gottesdienste mit Chor und Orchester statt. Interessierte Instrumentalisten (Holzbläser, Streicher, Saiteninstrumente) sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst aktiv mitzugestalten. Nur Mut. Melden Sie sich gerne unter anne.nauen@arcor.de zwecks Anmeldung und/oder weiterer Informationen.

Anne Nauen



Duo Fragoso – Molano

Konzert von Barock bis zur traditionellen
lateinamerikanischen Musik

Missael Fragoso – Gitarre
Andrea Molano – Mandoline

Sonntag, 4.10.2026

17 Uhr

Trinitatiskirche

Eintritt frei



Sozialzentrum Misburg
Ambulante Pflege
Hospiz Misburg

Dietger-Ederhof-Weg 4
30629 Hannover
Fax: 05 11 . 959 83 - 29
info@sozialzentrum-misburg.de
www.sozialzentrum-misburg.de

Telefon: 05 11 . 959 83 - 0



Paul Gerhardt-Ausstellung in der St. Johannis-Kirche

Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt gestalteten Pastorin Frauke Kesper-Weinrich, Ilona Demberg und Martna Vollmar eine Ausstellung mit Erzählfiguren zu Paul Gerhardts bewegtem Leben. Biblische Erzählfiguren sind kunsthandwerkliche Hilfsmittel zur Darstellung und zum Erzählen biblischer Geschichten. Paul Gerhardt war ein großer evangelischer Liederdichter. Er lebte von 1607 bis 1676, war Pastor in Mittenwald, Berlin und Lübben. Seine Lieder: „Geh aus, mein Herz“ oder „Befiehl du deine Wege“ gehören auch heute noch zu den bekanntesten Kirchenliedern.

Die Ausstellung wird vom **19. Oktober bis 9. November montags, dienstags, donnerstags, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 12 Uhr** in der St. Johannis-Kirche, Anderter Str. 40 zu sehen sein. Am **20.10. um 15 Uhr** hält Prädikant Günther Zinke einen Vortrag über Paul Gerhardts Leben und Wirken.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen des Arbeitskreises Offene Kirche

Erika Wiener, Fotos: Frauke Kesper-Weinrich



Bückerbibel „Bilder des Heiles“

Auch unsere Bückerbibel ist in der St. Johannis-Kirche wieder ausgestellt. Dank einer freundlichen Spende kann sie in der Winterkirche, gut geschützt durch eine Acrylglasshaube, in Augenschein genommen werden. Immer neue Bilder und Ausschnitte regen zur Beschäftigung mit alttestamentlichen Texten an. Wer in einer kleineren Kopie einmal selbst blättern will, kann sich an den Tagen der Offenen Kirche, von April bis Oktober jeweils am 1. Dienstag im Monat, einen Überblick über das Gesamtwerk verschaffen. Über weitere Besonderheiten dieser Bibel informiert das Team der Offenen Kirche gerne persönlich.

Christoph Dürkes

Johannismarkt am 1. Advent

Am Sonntag, dem **29. November** findet wieder der traditionelle Johannismarkt – in der und um die St. Johannis-Kirche – statt. Um **12 Uhr** beginnt der Familiengottesdienst (P. Pasewark) mit dem Kinderchor der Kirchengemeinde Misburg. Anschließend eröffnet der Posaunenchor den Johannismarkt. Für das leibliche Wohl ist mit einer vielfältigen Auswahl an Bratwürstchen, Suppen, frisch gebackenen Waffeln u.a. gesorgt. Wer es zwischendurch wärmer mag, ist in unsere gemütliche Kaffeestube eingeladen, um sich bei einer Auswahl an hausgemachten Kuchen zu entspannen. Im Seitenschiff der Kirche kann man Weihnachtsdekorationen, Genähtes, Gebasteltes, selbstgemachte Marmeladen und vieles andere mehr erwerben. Auch die beliebte Bücherstube ist wieder dabei. Am Nachmittag sorgt die Kinder- und Jugendflötengruppe mit Weihnachtsliedern für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Zudem laden Weihnachtslieder am Klavier zum Zuhören und Mitsingen ein. Kinder dürfen sich auf Bastelaktionen, Lagerfeuer und die Märchenstube freuen. Es ist wirklich viel los auf dem Johannismarkt. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

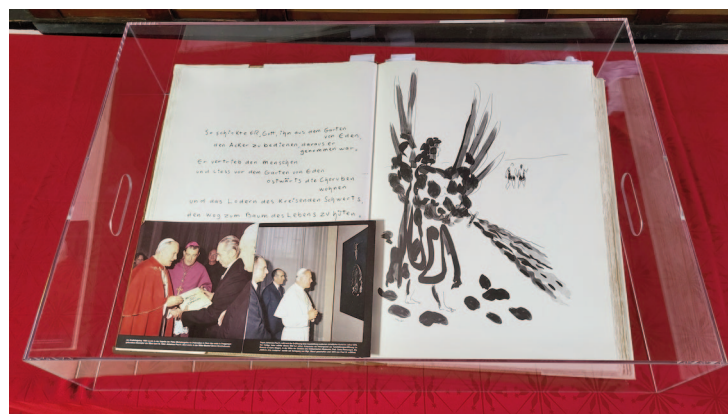
Claudia Siegert



Adventsnachmittag am 2. Advent in der Trinitatiskirche

Herzliche Einladung zu unserem Adventsnachmittag am Sonntag, **6. Dezember um 15 Uhr**. Wir beginnen mit einer musikalischen Vesper zum Advent mit P. Pasewark, der Kantorei Misburg und Instrumentalisten. Im Anschluss laden wir zum Adventskaffee ein. Für Kinder und Jugendliche gibt es Bastel- und Mitmachaktionen.

Claudia Siegert





Krippenspiel in der Trinitatiskirche

In diesem Jahr wird das Krippenspiel im Weihnachts-Familien-gottesdienst der Trinitatiskirche am **24.12.26 um 16 Uhr** vom Kinderchor gestaltet. Die Proben dafür beginnen ab **21.9. jeweils montags** im Rahmen der Kinderchorproben. Am Krippenspiel interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, dazuzukommen. Anmeldung gerne bis zum 15.9. per Mail an anne.nauen@arcor.de.

Anne Nauen



Evangelischer Kinderchor Misburg

Im Kinderchor Misburg singen Kinder von 6 bis 13 Jahren Lieder, Chorstücke und Musicals bei Gottesdiensten, Konzerten, Festen und Feiern.

Die Proben finden – außer in den Schulferien – montags im Gemeindehaus der Trinitatiskirche, Uhlandstraße 33, unter Leitung der Kirchenmusikerin Anne Nauen statt.

16.15–17 Uhr Minichor, Kinder ab 6 Jahren

17–18 Uhr Maxichor, ab 3. Schuljahr

Bei Auftritten sind die Kinder ganz nach ihren Neigungen, mit einer eigenen Rolle oder einfach im Chor dabei. Neben dem Einüben der Lieder und Stücke erlernen sie eine solide Gesangs- und Atemtechnik und gewinnen Selbstvertrauen und Bestätigung bei Aufführungen. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, unverbindlich zu einer Schnupperprobe zu kommen und zu erfahren, wie viel Freude das gemeinsame Singen bei uns macht.

Anne Nauen

Tschüss Pfarrbüro! Danke für 25 Jahre

Liebe Gemeinde, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, nach über 25 Jahren Dienst in dieser Gemeinde verabschiede ich mich zum 1. Oktober in den Ruhestand.

Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, erfüllt mich vor allem große Dankbarkeit. Das Pfarrbüro war für mich nie nur ein Arbeitsplatz, sondern auch ein lebendiger Ort der Begegnung. Ich durfte so vieles sehen, erleben und mitgestalten. Wir haben gemeinsam unzählige Veranstaltungen auf die Beine gestellt, Herausforderungen gemeistert und intensiv zusammengearbeitet.

Vor allem sind es die Menschen, die diese Jahre so besonders gemacht haben. Ich durfte so vielen von Ihnen begegnen, Wegstrecken teilen und Wertschätzung erfahren. Ob in kurzen Bürogesprächen, in freudigen Momenten oder in schweren Zeiten.

Danke für Ihr Vertrauen, die vielen bereichernden Gespräche und das von Herzen kommende Miteinander.

Ein besonderes Dankschön gilt auch den Kolleginnen und Kollegen. Wir hatten wirklich tolle Zeiten- und haben auch die stürmischen Phasen, die manche Umstände mit sich brachten, gemeistert. Danke für die verlässliche Gemeinschaft. Natürlich fällt mir der Abschied nicht ganz leicht. Gleichzeitig freue ich mich auf das, was vor mir liegt:

mehr Zeit für Reisen und schöne Unternehmungen, für die Familie und die Enkelkinder und all die Dinge, für die oft zu wenig Zeit geblieben ist.

Ich gehe mit einem Koffer voller schöner Erinnerungen und wünsche der Gemeinde für die Zukunft von Herzen alles Gute, Zusammenhalt und Gottes Segen.

Herzlichst

Claudia Siegert



Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. «

JESAJA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026



Kurz vorgestellt

Jetzt nutze ich doch mal die Gelegenheit, um mich vorzustellen: Mein Name ist Sandy Heller und ich bin 25 Jahre jung. Nach meinem Abi habe ich in einem Hort zwei Jahre eine FSJ absolviert und konnte in viele Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe reinschnuppern. 2023 habe ich dann in Hildesheim begonnen Erziehungswissenschaft mit Begleitfach Kunst zu studieren. Glücklicherweise hatte ich die Möglichkeit, neben dem Studium erst weiter in dem Hort und das letzte Jahr, seit Mitte 2025, hier in der Gemeinde als Vertretung der Diakonin zu arbeiten.

Nun endet mein Studium Ende September, sodass ich ab Oktober eine Weiterbildung machen werde, weshalb ich nicht mehr als Vertretung, sondern als Diakonin in Aufbauausbildung hier in der Gemeinde bin. Dabei trifft man mich vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit, in der ich schon vor meiner Arbeit mehrere Jahre ehrenamtlich mitgeholfen habe.

Außerdem werde ich die Nachfolge von Claudia Siegert antreten und neben der Diakonenstelle auch die Stelle im Pfarrbüro übernehmen. Ich freue mich nun auf viele weitere Begegnungen, auf den Austausch und darauf, das Gemeindeleben weiter aktiv mitgestalten zu dürfen.

Sandy Heller



Ex-Konfi-Grillen

Traditionell lädt der JMK am letzten Tag vor den Sommerferien die in diesem Jahr frisch Konfirmierten zu einem Grillabend mit Übernachtung in der Kirche ein. So auch in diesem Jahr am 01.07.. Im Garten der Johanniskirche haben wir mit einem gemeinsamen Grillen gestartet. Grillgut gab es genügend, für das Salat- und Nachtischbuffet haben die ehemaligen Konfirmand*innen gesorgt. Im Anschluss daran gab es dann ein kleines Gruppenspiel und mehrere Runden des beliebten Spiels Werwolf. Nach dem alles aufgeräumt war, haben sich die ersten in der Kirche eingerichtet für die Nacht. Doch wer möchte denn, gerade jetzt, wenn die Ferien starten, schon um kurz nach 10 Uhr ins Bett? So haben wir noch einen Film geschaut und ganz spontan nach Mitternacht in der dunklen Kirche mit Knicklichtern eine Art Boccia gespielt. Trotz der recht warmen Luft in der Kirche ging die Nacht bis halb neun am nächsten Morgen, wo zum Frühstück geweckt wurde. Mit frischen Brötchen haben wir im Seitenschiff gefrühstückt.

Wir fanden, dass es mit Euch ganz viel Spaß gemacht hat, und freuen uns, wenn Ihr das nächste Mal zu unseren Treffen dazu kommt

JMK, Foto: Sandy Heller



Konfirmation am 10.5. in der St. Johannis-Kirche Foto: Kielmann



Konfirmation am 10.5. in der Trinitatiskirche Foto: Kevin Koch

Die neuen Untermieter im Kirchturm

Vor etwas über 13 Jahren wurden im Rahmen einer Kinderbibelwoche mehrere Nistkästen für das Gebäude und Gelände der St. Johannis-Kirche gebaut. Neben einem Insektenhotel im Garten und mehreren Fledermauskästen, in denen in den letzten Jahren immer reger Betrieb herrschte, ist es in dem Nistkasten im Turm ruhig geblieben. Nun aber nicht mehr, denn ein Turmfalkenpärchen hat sich erstmalig dort eingerichtet. Seit einigen Wochen brüten die Vögel dort und sind immer mal wieder zu sehen. Und wenn die jungen Falken in den nächsten Tagen das Nest verlassen, können wir schon gespannt sein auf das nächste Jahr. Denn Turmfalken haben eine sogenannte „Nistplatztreue“ und suchen ihre einmal gewählten Nistplätze durchaus mehrere Jahre auf.

Sandy Heller



Akku-Power für nur 990€ statt 1290€*:

Nie wieder Batterien kaufen, einfach aufladen und den ganzen Tag perfekt hören!

*für gesetzlich Versicherte gegen Vorlage einer HNO-Verordnung

- ✓ Akku-Laufzeit für 24 Stunden
- ✓ Streaming zu Ihrem Handy
- ✓ inklusive Ladestation



HÖRWELT MISBURG



PHONAK

Hörwelt Misburg | Hannoversche Str. 2 | 30629 Hannover
Tel. 0511 - 534 60 666 | www.hoerwelt-misburg.de



auto katz

Ersatzteillager • Kundendienst
Kfz-Reparaturwerkstatt
Karosserie-Reparatur Inh. Joachim Katz



Hannoversche Str. 128 • 30627 Hannover • Tel. 05 11/57 50 26
info@autokatz.de • www.autokatz.de

Ihre kompetenten Partner rund ums Auto

Nolte Kfz GmbH

Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
Lackiererei • Karosseriewerkstatt
Service auch für Wohnmobile + Nutzfahrzeuge

Anderter Str. 84 A • 30629 Hannover • Tel.: 0511 - 5 63 59 46
E-Mail: Service@kfz-nolte.de

Andreas Fehse GmbH
Installation, Heizungsbau, Bauklempnerei



Andreas Fehse
Geschäftsführer

Armswaldstr. 30
30159 Hannover
Telefon: 05 11/32 23 29
andreas.fehse.gmbh@http-tel.de
Telefax: 05 11/32 29 67

Seit über 45 Jahren in Misburg
WANTOSCH
ELEKTROINSTALLATIONEN GMBH

Beratung • Planung • Ausführung • Service
Altbausanierung • Neuanlagen • Verkauf

Am Seelberg 24a Tel. 0511 / 58 62 34
30629 Hannover www.elektro-wantosch.de

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald:
Wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.
Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 • Baumschulallee 32
Berckhusenstraße 29 • Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 • Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017



Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben

Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen!

Außerhausveranstaltung, Buffet & Catering



Ihre Adresse für Familienfeiern, Messegäste, Vereine und die gute deutsche Küche



Wissen ist alles was Ihnen hilft: Außenhausveranstaltung • Buffet • Catering
Zimmer mit Dusche • WC • Tagungsräume • Kegelbahnen • Schießstand



Ruko / "Zur Eiche"
Gaststättenbetriebs GmbH
Silberstraße 13
30655 Hannover (Buchholz)



Tel. (0511) 7590001 | info@ruko-gastro.de | www.ruko-gastro.de

Sozialzentrum Misburg e.V.
Dietger-Ederhof-Weg 4
Ambulanter Dienst
Tel. 0511 95983-15
Hospiz Telefon 0511 95983-13

Diakoniestation Nordost
Höfestraße 19 - 21, 30163 Hannover
Bürozeiten: Mo bis Fr 8 bis 15 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0511 647480
nordost@dsth.de; www.dsth.de

Diakonisches Werk Hannover
Burgstraße 10, 30159 Hannover
Tel. 0511 3687-0
www.diakonisches-werk-hannover.de

Diakoniestation Kleefeld/Roderbruch
Schweriner Str. 9, 30625 Hannover
Bürozeiten: Mo bis Do 8 bis 16 Uhr
Fr 9 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 0511 6555030
kleefeld@dsth.de; www.dsth.de

Diakonisches Werk
Die Leine-Lotsen
Jugend- und Familienhilfe
Roderbruchmarkt 18, 30627 Hannover
(Gemeindezentrum)
Tel. 0511 26033322
team.roderbruch@dw-h.de

Sozialberatung bei „Hallo Nachbar“
in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
Roderbruchmarkt 18
Tel. 0511 3687191
oder 0511 26033322
tanja.gongala@dw-h.de

Birkenhof Wohnstift Kirchrode
Kühnstr. 4, 30559 Hannover
Tel. 0511 5240-0
www.birkenhof-wohnstift-kirchrode.de

Fahrradwerkstatt
Daniela Selberg Tel. 017647795010



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation Kleefeld / Roderbruch
Schweriner Str. 9 · 30625 Hannover · Tel. 0511 / 65 55 030

Diakoniestation Nordost
Höfestr. 19-21 · 30163 Hannover · Tel. 0511 / 64 74 80
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

stadtmobil
carsharing

JETZT ANMELDEN AUF
www.hannover.stadtmobil.de

Bleib flexibel.
Mobilität ohne eigenes Auto!



www.stadtmobil.de | Blog: blog.stadtmobil-hannover.de | Telefon: 0511 2704240

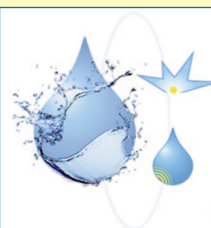
ZAHNÄRZTE MEYERS GARTEN

Dr. Mark Heise
Dr. Anja Heise

Buchholzer Str. 4 • Meyers Garten
30629 Hannover • Tel.: 0511 - 9 58 58 58



Prophylaxe • Implantologie • Zahnerhaltung
Oralchirurgie • Parodontologie • Kinderbehandlung
Ästhet. Zahnheilkunde • Keramikrestorationen



Wolfgang Schneider Gebäudereinigung GmbH
Tel: (0511) 53 72 92 | kontakt@schneiderclean.de

Schneiderklar Gebäudereinigung GmbH
Tel: (0511) 31 51 10 | info@schneiderklar.de
Hausanschrift: Waldstr. 46, 30629 Hannover

Das Flüchtigste (Auszug)

Aus dem Meer der Götterfreuden
Ward ein Tropfe uns geschenkt,
Ward gemischt mit manchem Leiden,
Leerer Ahnung, falschen Freuden,
Ward im Nebelmeer ertränkt.

Aber auch im Nebelmeere
Ist der Tropfe Seligkeit;
Einen Augenblick ihn trinken,
Rein ihn trinken und versinken,
Ist Genuss der Ewigkeit. *Johann Gottfried von Herder*

Die Namen und Daten der Taufen, Trauungen und Bestattungen werden aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.



OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!**«

JAHRESLOSUNG 2026

Dietrich-Bonhoeffer

- sonntags**
 10.00 Gottesdienst
 11.00 Kaffee und Tee im Foyer
- montags**
 10.00–12.00 Interkultureller Frauentreff „Hallo Nachbar“
 16.30–17.30 Bastelzeit für Kinder am 1. und 3. Montag im Monat
 17.30–18.15 Gute-Nacht-Kirche **21.9., 19.10. und 16.11.**
 19.30–21.00 Posaunenchor
 18.00–20.00 Frauen-Werkgruppe
- dienstags**
 derzeit keine Angebote
- mittwochs**
 14.00–16.30 Canastarunde 60+ Fahrradwerkstatt n. V. 9562140
 19.30–21.00 Projektchor (nach Absprache)
- donnerstags**
 10.00–12.00 Eltern-Kind-Gruppe „Hallo Nachbar“, ein Angebot für Eltern u. Kinder von 0 bis 3 Jahre
 10.00–12.00 Senioren-Geburtstagsfrühstück (auf Einladung)
 17.00–18.30 Konfirmandenzeit
 17.00–19.00 Afternoon Tea für Ehrenamtliche der Überbrücken-Gemeinden (offen für alle Interessierten) am **12.11.** im MuKi-Raum
 19.00–21.30 Kirchenvorstandssitzung (2. Do im Monat)
- freitag**
 10.00–12.00 Internationales Näh-Café im MuKi-Raum
 10.00–12.00 Sozialberatung nach Vereinbarung: Esther Fulst 0511 3687197 esther.fulst@dw-h.de
 17.00–18.30 Chor „Klingende Runde“

Groß-Buchholz

- sonntags**
 10.00–11.00 Gottesdienst
 10.00–11.30 Kindergottesdienst am **21.9., 19.10. und 16.11.**
 11.00–12.00 Kirchkaffee am **6.9., 4.10., 1.11. und 29.11.**
 11.15–12.15 ggfs. Taufgottesdienst nach Absprache
- montags**
 17.30–19.30 Posaunenchor
 19.45–21.15 Kirchenchor
- dienstags**
 10.30–11.25 Gymnastikgruppe Damen
 11.35–12.30 Gymnastikgruppe Herren
 16.00–17.30 Spiel- und Basteltreff für Kinder am 1. Di im Monat
 17.00–18.30 Konfirmandenzeit
- mittwochs**
 9.30–11.00 Besuchsdienst (nach Absprache)
 10.00–11.30 Bibel im Gespräch am **7.10., 4.11. und 2.12.**
 15.00–16.30 Geburtstagskaffee (auf Einladung)
 17.15–18.50 Yoga
- donnerstags**
 15.00 – 16.30 Seniorennachmittag am **1.10., 5.11. und 3.12.**
 16.00–17.15 Eltern-Kind-Gruppe
 19.00–21.30 Spieltreff Doppelkopf
 19.30–22.00 Spielkreis Theater
- freitags**
 15.00–18.30 Flöten-Ensemble
- samstags**
 10.30–11.15 Krabbelgottesdienst am **29.8., 31.10. und 5.12.**
 15.00–17.00 Spielenachmittag für Erwachsene (3. Sa im Monat)

Misburg

- sonntags**
 10.00 Gottesdienst
- montags**
 15.00–19.00 Kinderblockflöten Anderter Str.
 16.15 Kinderchor ab 6 Jahren Uhlandstr.
 17:00 Kinderchor 8 bis 12 Jahre Uhlandstr.
 19.30 Posaunenchor Uhlandstr.
 19.30 Anonyme Alkoholiker Anderter Str.
- dienstags**
 15.00–17.00 Offene Kirche Anderter Str.
 15.00–18.15 Kinderblockflöten Uhlandstr.
 17.00–19.00 Konfistunde Anderter Str.
 19.00 Kantorei Misburg Stimm- und Gesangsgruppe Uhlandstr.
 20.00 Kantorei Misburg Uhlandstr.
- mittwochs**
 15.00 Senioren, 3. Mi im Monat Uhlandstr.
 15.00 Senioren, 3. Mi im Monat Anderter Str.
 15.30 Kinder- u. Jugendflöten Uhlandstr.
 15.30 Besuchsdienst jeden 4. Mi im Monat Anderter Str.
 18.00 Erwachsenen-Flötengruppe Anderter Str.
 18.00 Trini-Garten nach Absprache Uhlandstr.
 18.30 Jugendmitarbeiterkreis 1. Mittwoch im Monat Uhlandstr.
- donnerstags**
 15.00–17.00 Offene Kirche Anderter Str.
 15.30–19.00 Jugendblockflöten Anderter Str.
- samstags**
 Selbsthilfegruppe „Behinderte haben Rechte“ (alle 14 Tage) Uhlandstr.
 Taizé-Orchester Misburg nach Absprache
 10.00 Kindergottesdienst an jedem letzten Samstag im Monat (nicht in den Schulferien) am **26.9. und 28.11.** Uhlandstr.

Kirchengemeinde Misburg

Anderter Straße 42 | 30629 Hannover | www.kirche-misburg.de

Gemeindebüro Anderter Straße 42

Claudia Siegert | 585234

kg.misburg@evlka.de

Öffnungszeiten Mo10–12 Uhr

Di 11–12 Uhr

Do 16–18 Uhr

Fr 10–12 Uhr

Diakonin

Sandy Heller (i.V.)

Küster

Thomas Bodsch

Mobil: 0152 21734480

Kindertagesstätten

Ludwig-Jahn-Straße 18 | Leitung: Christine Stetten |

584763 kts.johannis.misburg@evlka.de

Kampstraße 41 | Leitung: Jacqueline Höflich | 591685

kts.trinitatis.hannover@evlka.de

Kirchenvorstand

Detlef Schmidt | 0174 9315081

Charlotte Andres

P. Pasewark

Pastoren

Andreas Pasewark | 58659633

Jens Seliger (Vakanzvertretung)

Kirchenmusik

Anne Nauen | 45913152

Fabian Makowski | 0151 52912603

Tatiana Mardari | 0179 1250518

Blockflötenunterricht: Heike Wrana | 584511

Bankverbindungen

Spendenkonto der Gemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE11 5206 0410 7001 0622 04

Verwendungszweck: Spende für ...

Konto des Kirchbauvereins der Kirchengemeinde Misburg e.V.:

IBAN: DE64 2519 0001 0140 0096 00

Kirchengemeinde Groß-Buchholz

Groß-Buchholzer Straße 8 | 30655 Hannover | www.gross-buchholz.wir-e.de

Gemeindebüro

Verena Claus | 5476595 | Fax 5413398

kg.gross-buchholz@evlka.de

Öffnungszeiten Di 11–12 Uhr

Do 16–17 Uhr

Diakoninnen

Hilke Jörs | 5477779

hilke.joers@evlka.de

Sabine Laskowski | 0163 3668244

Küster

Andreas Weimann | 5476595

Kindertagesstätte

Pinkener Straße 24

Leitung: Andrea Finke und Sabine Siegmann | 5490770

kts.gross-buchholz@evlka.de

Kirchenvorstand

Heike Löhr

Dr. Markus Ebke

Pastorin/Pastoren

Heike Löhr | 649608

Karl-Martin Voget | 0175 9124115

Peer-Detlev Schladebusch | 01516 7695350

Kirchenmusik

Dr. Sören Sönksen | 0179 5122642

Elisabeth Fracek | 6045881

Bankverbindungen

Spendenkonto der Gemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE11 5206 0410 7001 0621 07

Verwendungszweck: Spende für ...

Konto des Fördervereins der Kirchengemeinde

Groß-Buchholz in Hannover e.V.:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE56 5206 0410 0000 6178 57

Verwendungszweck: Spende für ...

Kirchengemeinde Dietrich-Bonhoeffer

Roderbruchmarkt 18 | 30627 Hannover | www.dietrich-bonhoeffer-kirche-hannover.de

Gemeindebüro

Katja Kissau | 571434 | Fax 561667

kg.dietrich-bonhoeffer.hannover@evlka.de

Öffnungszeiten Di 11.30–13.30 Uhr

Mi 16–18.30 Uhr

Fr 9–11 Uhr

Diakoninnen

Hilke Jörs | 5477779

hilke.joers@evlka.de

Sabine Laskowski | 0163 3668244

Küster

Andreas Weimann | 571434

Kirchenvorstand

Eckhard Löhr | 0179 3923285

Fabian Kirschner

f.kirschner@dietrich-bonhoeffer-kirche-hannover.de

Pastorin/Pastoren

Ann-Christin Kreuer | derzeit in Elternzeit

Karl-Martin Voget | 0175 9124115

Peer-Detlev Schladebusch | 01516 7695350

Kirchenmusik

Volker Janssen | 571434

Claudia Rittmeier | 5477035

Bankverbindungen

Spendenkonto der Gemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE22 5206 0410 7001 0619 09

Verwendungszweck: Spende für ...

Konto der Stiftung Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE63 5206 0410 7001 0924 05

Verwendungszweck: Spende für ...

Kindertagesstätte

Osterfelddamm 7

Leitung: Katharina Pasternak-Schwarzer | 574843

kts.loewenzahn.hannover@evlka.de